

Psalm 91, 1

Wer im Schutz des Höchsten wohnt, *
der ruht im Schatten des Allmächtigen.

2 Ich sage zum HERRN:

Du meine Zuflucht und meine Burg, *
mein Gott, auf den ich vertraue.

3 Denn er rettet dich aus der Schlinge des Jägers *
und aus der Pest des Verderbens.

4 Er beschirmt dich mit seinen Flügeln, /
unter seinen Schwingen findest du Zuflucht, *
Schild und Schutz ist seine Treue.

5 Du brauchst dich vor dem Schrecken der Nacht nicht zu
fürchten, *

noch vor dem Pfeil, der am Tag dahinfliegt,

6 nicht vor der Pest, die im Finstern schleicht, *
vor der Seuche, die wütet am Mittag.

11 Denn er befiehlt seinen Engeln, *
dich zu behüten auf all deinen Wegen.

12 Sie tragen dich auf Händen, *
damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt;

13 du schreitest über Löwen und Nattern, *
trittst auf junge Löwen und Drachen.

14 Weil er an mir hängt, will ich ihn retten. *
Ich will ihn schützen, denn er kennt meinen Namen.

15 Ruft er zu mir, gebe ich ihm Antwort. /

In der Bedrängnis bin ich bei ihm, *
ich reiße ihn heraus und bring ihn zu Ehren.

16 Ich sättige ihn mit langem Leben, *
mein Heil lass ich ihn schauen.

Gebet in schwieriger Zeit

Gott des Lebens,
wie kostbar das Geschenk des Lebens ist, das spüren wir in
diesen Wochen besonders;
und ebenso, wie sich Wesentliches von Nebensächlichem
unterscheidet.

Jetzt kommen wir zu dir, um dir all diejenigen anzuvertrauen,
die deiner und unserer Hilfe in dieser Zeit besonders
bedürfen.

Wir bringen dir alle Erkrankten und beten für diejenigen, die
sich um sie sorgen, sie pflegen und medizinisch betreuen.
Stärke all diejenigen, die bis an die Grenzen ihrer Kräfte für
andere im Einsatz sind.

Allen, die in diesen Monaten Verantwortung tragen und
Entscheidungen treffen müssen, schenke Weisheit und
Besonnenheit.

Berühre das Herz der verängstigten und verunsicherten
Menschen mit deiner Ruhe.

Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden. Und wir
bitten dich für jene, die jetzt trauern.

Gib Kraft und Fantasie den Familien, die jetzt auf sich
zurückgeworfen sind.

Mach uns selbst einfallsreich und achtsam, damit wir Wege
finden, für andere da zu sein, zu trösten, zu stärken und
Hoffnung zu teilen.

Du bist der lebendige Gott.

Deshalb vertrauen wir uns dir mit unserem Leben, mit
unseren Ängsten und mit unserer Kraft, an – durch Christus
Jesus und in deiner Geisteskraft. Amen.

MOMENT MAL

Herr, wir bringen Dir alle Erkrankten und bitte um Trost und Heilung. Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden. Bitte tröste jene, die jetzt trauern.

Schenke den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie.

Den Politikern und Mitarbeitern der Gesundheitsämter Besonnenheit.

Wir beten für alle, die in Panik sind. Um Frieden inmitten des Sturms, um klare Sicht. Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden haben oder befürchten.

Guter Gott, wir bringen Dir alle, die in Quarantäne sein müssen, sich einsam fühlen, niemanden umarmen können.

Berühre Du Herzen mit Deiner Sanftheit. Und ja, wir beten, dass diese Epidemie abschwillt, dass die Zahlen zurückgehen, dass Normalität wieder einkehren kann.

Mach uns dankbar für jeden Tag in Gesundheit. Lass uns nie vergessen, dass das Leben ein Geschenk ist. Dass wir irgendwann sterben werden und nicht alles kontrollieren können. Dass Du allein ewig bist.

Wir vertrauen Dir.

Allmächtiger, ewiger Gott; Herr, himmlischer Vater! Sieh an mit den Augen deiner Barmherzigkeit das Elend und die Not der Menschen. Erbarme dich aller Gläubigen, für die dein Sohn, unser Herr und Heiland Jesus Christus, sich freiwillig in die Hände der Sünder gegeben und sein kostbares Blut am Stamm des Kreuzes vergossen hat.

Durch diesen Herrn Jesus Christus verschone uns, gütiger Vater, vor allen Strafen, wende ab gegenwärtige und zukünftige Gefahren, Terror, Gewalt und Krieg, Krankheiten und alles Unheil.

Erleuchte und stärke in allem Guten die Verantwortlichen in Kirche und Welt, damit sie alles fördern, was deiner Ehre und unserem Heil dient, zum allgemeinen Frieden und zum Wohl der ganzen Welt.

Verleihe uns, o Gott des Friedens, rechte Einheit im Glauben ohne alle Spaltung und Trennung. Bekehre unsere zur wahren Buße und Besserung des Lebens. Entzünde in uns das Feuer deiner Liebe. Gib uns Eifer und Hunger nach aller Gerechtigkeit, damit wir, deinem Willen gehorsam, im Leben und Sterben dir gefallen.

Wie du willst, o Gott, dass wir bitten sollen, bitten wir dich für unsere Freunde und Feinde, für Gesunde und Kranke, für Betrübte und Bedrängte, für Lebende und Verstorbene.

Dir, o, Gott, sei empfohlen unser Tun und Lassen, unser Handel und Wandel, unser Leben und Sterben. Lass uns hierin deiner Gnade leben und dort in der Gemeinschaft der Heiligen dich ewig loben und ehren. Das verleihe uns, Herr, himmlischer Vater, durch Jesus Christus, deinen lieben Sohn, unseren Herrn und Heiland, der mit dir und dem Heiligen Geist als derselbe Gott lebt und herrscht in Ewigkeit. Amen.